

Gemeindeblatt

Markt
Buchbach



Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 07/2026

Ferienprogramm

Seite 4

Aus dem Inhalt:

• Grußwort des Bürgermeisters	Seite 3
• Ernennung Franz Bauer zum Ehrenbürger	Seite 7
• Ausflug Kaffeerösterei Irschenberg	Seite 13
• Grund- und Mittelschule Stadradeln 2026	Seite 15
• Glückwünsche zum 80zig. - Anton Habermeier	Seite 21
• Veranstaltungskalender	Seite 24



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 89 / 99 67 99 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

WASSER / KLÄRANLAGE / BAUHOFF

Bereitschaft:

27.07. bis 02.08.2026 Hr. Gilnhammer 0152-05190558

03.08. bis 09.08.2026 Hr. Brandmaier 0172-9068415

10.08. bis 16.08.2026 Hr. Schilf 0174-3354504

17.08. bis 23.08.2026 Hr. Maier 0152-24386988

24.08. bis 30.08.2026 Hr. Bruckmaier 0152-06387041

31.08. bis 06.09.2026 Hr. Gilnhammer 0152-05190558

07.09. bis 13.09.2026 Hr. Brandmaier 0172-9068415

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERGÄRTEN

Kinderhaus St. Monika, Buchbach

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Kinderhaus Antonius, Ranoldsberg

Telefon: 0 80 86 / 949 92 99

Waldorfkindergarten, Felizenzell

Telefon 0 80 86 / 82 93

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 08/2026

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab Montag, 31. August 2026 (-keine Gewähr-).

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 08/2026 ist der 17. August 2026.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Elfriede Ruhland

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Elfriede Ruhland

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.550 Stück

Titelbild

Foto: Sommerblumengarten

Quelle: Thomas Einwang



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



am 3. August beginnen in Bayern die Sommerferien – für viele Familien, Kinder und Jugendliche eine der schönsten Zeiten des Jahres. Es ist die Zeit zum Abschalten, Auftanken und gemeinsame Erlebnisse sammeln. Auch für viele Berufstätige steht nun die Haupturlaubszeit bevor – eine wohlverdiente Gelegenheit zur Erholung.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern schöne und erlebnisreiche Ferien und den Eltern entspannte Tage mit ihren Familien. Nutzen Sie die Zeit, um zur Ruhe zu kommen und neue Energie zu tanken!

Allen, die in dieser Zeit zu Hause bleiben oder sogar bewusst zu Hause Urlaub machen, möchte ich unsere schönen Rad- und Wanderwege, unsere Natur und die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten unserer Region ans Herz legen. Auch unsere Heimat hat viel zu bieten – entdecken Sie sie doch einfach!

Besonders freue ich mich, dass auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm des Marktes Buchbach angeboten werden kann. Mit viel Engagement haben Vereine, Institutionen und ehrenamtliche Helfer ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das für jedes Alter etwas bereithält. Ob Spiel, Sport, Kreatives oder spannende Ausflüge – Langeweile kommt in diesen Wochen bestimmt nicht auf.

Details finden Sie auf Seite 4.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich an der Organisation und Durchführung des Ferienprogramms beteiligen. Ihr Einsatz zeigt, wie viel Gemeinschaftssinn und Engagement in unserer Marktgemeinde steckt – das ist nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch all jenen, die während der Ferienzeit ihren Dienst tun – sei es in der Pflege, bei der Polizei, Feuerwehr, im Handel oder in der Verwaltung. Sie sorgen dafür, dass unser Gemeindeleben auch in der Urlaubszeit zuverlässig weiterläuft.

Ich wünsche allen schöne Ferien, erholsame Urlaubstage und vor allem Gesundheit und gutes Wetter!

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
• Anschaffung eines Spülmobils • Wichtige Hinweise Drohnennutzung • Ferienprogramm 2026 • Ratten vorbeugen und richtig handeln • Gastfamilien für internationale Jugendliche gesucht • Vollsperrung der Wagnergasse aufgrund von Baumaßnahmen auch für den Fußgängerverkehr • Eine Zeitreise durch Buchbach • Ernennung von Franz Bauer zum Ehrenbürger • Halbzeit im Mikrozensus 2026 - Informationen	Seite 5 Seite 7 Seite 8
DER MARKT GRATULIERT	SEITE 9
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	
• Bekanntmachung der Beschlüsse	Seite 9
AUS DEM LANDRATSAMT	Seite 10
• Sperrmüllabfuhr • Abfallkalender • Sicherheitstage aus dem LRA 2025 • Kommunen am Limit • Steigend Sozialausgaben setzen Kommunen unter Druck	Seite 11
KINDERHAUS ST. MONIKA	
• Sommerfest Kinderhaus St. Monika	Seite 12
NACHBARSCHAFTSHILFE	Seite 13
• Ausflug zur Kaffeerösterei Dinzler am Irschenberg	
GRUND - UND MITTELSCHULE	
• Mathe-Känguruh Wettbewerb • 6k United in der Olympiahalle • Drei erholsame Tage im Schullandheim • Stadtradeln 2026 der Schüler • Bundespreis für Klasse 1a beim Europäischen Wettbewerb • Schulfest 2026 - Zahlreiche Besucher • Handwerkliches Geschick - 5a/5b im Freilichtmuseum • Musikkarusell - breites Angebot der Musikschule	Seite 13 Seite 14 Seite 16
BÜCHEREI ST. JAKOB	Seite 18
VEREINE UND VERBÄNDE	SEITE 18
• Steckerlfischgrillen - ASG Buchbach • Spiel und Sportnacht - TSV Turnen • Einladung Sommerfest SG Sterneck • Bericht und Vortrag beim Gartenbauverein • Einladung Sommerfest FFW Ranoldsberg • Einladung Schützenverein Engolding • Jugendzentrum Ferienprogramm • Buchung über QR-Code - Volleyballplatz • Sommerfest Weiher in Flammen -Steeg	SEITE 19 Seite 20 Seiten 20/21
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	SEITEN 21/22
• Glückwünsche zum 80zigsten - Anton Habemeier • Lechner - Tag der Offenen Baustelle	
GESUNDHEIT	Seite 23
• Krisendienst Psychatrie	
GEWERBEANZEIGEN	Seite 23
• Praxis Hillinger - Stellenanzeige • Sparkasse - Startbonus • Tagespflege Seifriedswörth • Lechners - Wir Wünschen eine schöne Sommerzeit	
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 24



Aus dem Rathaus

Anschaffung eines Spülmobiles

Die Gemeinde Buchbach schaffte sich 2025 ein gebrauchtes Spülmobil an, das von Vereinen bei Festlichkeiten ausgeliehen werden kann.

Dazu wurden wir von den ortsansässigen Banken unterstützt. Die Sparkasse Altötting-Mühldorf mit einer Spende von 1.500,00 € und die VR-Bank Taufkirchen-Dorfen eG mit 1.000,00 €.

Vielen Dank für diese Spenden!

Mit dieser Unterstützung wurde die Anschaffung ermöglicht und erforderliche Umbauten, wie Arbeitsflächen aus hygienischem Edelstahl und eine Verankerung um das Geschirr im Mobil zu befestigen und sicher transportieren zu können, vorgenommen.

Für Reservierungen und konkrete Fragen stehen Ihnen Frau Zankl und Frau Bruckmaier unter Tel: 08086/9307-23 und 08086/9307-22 zur Verfügung.



Wichtige Hinweise zur Drohnennutzung in Wohngebieten

Im Rathaus sind in letzter Zeit vermehrt Meldungen aus der Bevölkerung über Drohnensichtungen im Bereich von Wohngebieten eingegangen. Da der Betrieb von Drohnen in Deutschland strengen gesetzlichen Bestimmungen unterliegt, werden nachfolgend die wichtigsten Vorgaben zusammengefasst:

Wohngrundstücke: Das Überfliegen privater Wohngrundstücke ist grundsätzlich nur unter bestimmten Auflagen (z. B. nur mit Zustimmung der Eigentümer) erlaubt.

Privatsphäre & Sicherheit: Sicherheitsabstände und gesetzliche Datenschutzbestimmungen müssen bei jedem Flug u.a. mit Kamera strikt eingehalten werden.

- **Informationspflicht:** Alle Drohnenpiloten sind verpflichtet, sich vorab über die geltenden Regeln ihrer jeweiligen Betriebskategorie zu informieren.

Zuständigkeiten bei Verstößen

Sicherlich wäre ein Tätigwerden der Gemeinde in dieser Angelegenheit im Sinne der Bürgernähe wünschenswert. Es wird jedoch um Verständnis gebeten, dass die Gemeindeverwaltung für die Einhaltung und Durchsetzung des Luftrechts rechtlich nicht zuständig ist. Der Gesetzgeber hat diese Aufgaben ohne Ausnahme den staatlichen Luftfahrtbehörden übertragen. Auch aus diesem Grund kann für den Bedarfsfall nur an folgende Behörde verwiesen werden:

- **Polizeiinspektion Mühldorf a. Inn** (für akute Ruhestörungen oder Datenschutzverletzungen)
- **Luftamt Südbayern bzw. Regierung von Oberbayern** (als zuständige Luftfahrtbehörden)
- **Luftfahrt-Bundesamt (LBA)**

Unabhängig davon ergeht hiermit auch an alle Drohnenbetreiberinnen und -betreiber der unmissverständliche Appell zu einer stets verantwortungsvollen Flugplanung. Dies dient dem Schutz der Privatsphäre und der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation!

Sommerferienprogramm 2026

Die Sommerferien stehen vor der Tür – und das Buchbacher Ferienprogramm bietet auch in diesem Jahr wieder viele spannende Angebote für Kinder und Jugendliche. Das Programmheft wurde an die Schule und die Kindergärten verteilt.

Weitere Exemplare liegen bei Schreibwaren Kopplinger, der Tankstelle Leinfelder und im Rathaus aus. Außerdem ist das Ferienprogramm auf der Homepage des Marktes Buchbach unter www.buchbach.de abrufbar.



Ratten – Vorbeugen und richtig handeln

Ratten auf dem Grundstück oder in der Kanalisation – was ist zu tun?

Vereinzelt kommt es im Gemeindegebiet zu Sichtungen von Ratten. Ratten sind Wildtiere und können Krankheiten übertragen sowie Schäden an Gebäuden und Leitungen verursachen. Mit einfachen Maßnahmen kann jeder dazu beitragen, ihre Ausbreitung zu verhindern.

So beugen Sie einem Rattenbefall u.a. vor:

- Halten Sie Mülltonnen stets geschlossen.
 - Lagern Sie Hausmüll und Gelbe Säcke so, dass Ratten keinen Zugang haben.
 - Entsorgen Sie Speisereste ausschließlich über die Restmülltonne und werfen Sie keine Essensreste in die Natur.
 - Kompostieren Sie nur geeignete Garten- und Küchenabfälle. Gekochte Speisen, Fleisch-, Fisch- oder Milchprodukte gehören nicht auf den Kompost.
 - Lassen Sie kein Tierfutter (z. B. für Haustiere oder Wildtiere) über längere Zeit im Freien stehen.
- Vermeiden Sie Futterstellen, an denen sich Ratten bedienen können.

Halten Sie Grundstücke sauber und beseitigen Sie mögliche Unterschlupfmöglichkeiten wie größere Gerümpel- oder Holzstapel.

Was tun bei einer Rattensichtung?

Wenn Sie Ratten auf Ihrem Grundstück oder im Bereich der öffentlichen Kanalisation beobachten, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung (Telefonnummer: 08086/ 93 07 – 0 oder per E-Mail: rathaus@buchbach.de). So kann geprüft werden, ob weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Bei einem Befall auf Privatgrundstücken sind grundsätzlich die jeweiligen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer für die Bekämpfung verantwortlich. Bei Bedarf sollten hierfür fachkundige Schädlingsbekämpfungsunternehmen beauftragt werden.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Ausbreitung von Ratten zu verhindern und unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gastfamilien für internationale Jugendliche gesucht

Bürgermeister Thomas Einwang jun. unterstützt den interkulturellen Austausch in Buchbach

Familien in Buchbach können auch 2026 jungen Menschen aus aller Welt ein Zuhause auf Zeit schenken. Rund 200 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen im September mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland und suchen Gastfamilien für sechs Wochen bis zu einem Jahr.

Bürgermeister Thomas Einwang jun. ruft Familien dazu auf, sich als Gastfamilie zu engagieren: „Wer ein Gastkind aufnimmt, schenkt Geborgenheit und erlebt zugleich eine bereichernde Begegnung mit einer anderen Kultur. Das stärkt die internationale Verständigung – auch in unserer Gemeinde.“

Gastfamilien können Groß- oder Kleinfamilien, Alleinerziehende, Paare oder Senior*innen sein.

Wichtig sind vor allem Offenheit, Gastfreundschaft und ein freies Bett. Während des gesamten Aufenthalts werden die Familien von AFS begleitet und betreut.

Weitere Informationen gibt es unter www.afs.de/gastfamilie, telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de.

Lärmbelästigungen vermeiden

Oft genug geben Lärm aus Radiogeräten, nächtliche Grillfeste und Rasenmähen zur Mittagszeit Anlass für Ärger, Beschwerden und im Extremfall sogar für Nachbarschaftsstreitigkeiten. Gerade in der Sommerzeit nehmen Lärmbelästigungen zu, und manchmal wird auch die Polizei um Hilfe gebeten. Andauernder Lärm kann eine wesentliche Beeinträchtigung und sogar eine Ordnungswidrigkeit darstellen, wenn ohne berechtigten Anlass vermeidbarer Lärm erzeugt wird, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.

Vollsperrung der Wagnergasse aufgrund von Baumaßnahmen auch für den Fußgängerverkehr

Wie bereits verkehrsrechtlich beschildert, ist aktuell ein Teilbereich der Wagnergasse aufgrund von laufenden Baumaßnahmen vollständig für den Verkehr gesperrt. Die dortigen Anlieger wurden bereits über mögliche Einschränkungen vom hierfür zuständigen Bauunternehmer informiert. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss nun der von den Baumaßnahmen betroffene Bereich der Wagnergasse ebenso und bis auf Weiteres für den Fußgängerverkehr vollständig gesperrt werden.

Alle Betroffenen werden hiermit um Verständnis gebeten und auch darum, den durch Verkehrszeichen abgesperrten Bereich der Wagnergasse ausdrücklich nicht zu betreten. Der Fußgängerverkehr kann ab Rathaus alternativ über die Kirchgasse/ Dorfener Straße (z.B. zum Ärztehaus, Apotheke, EDEKA usw.) und umgekehrt erfolgen.

Eine entsprechende Beschilderung für den Fußgängerverkehr wird in den kommenden Tagen an allen betroffenen Stellen der Wagnergasse durch den hierfür zuständigen Bauunternehmer angebracht werden.

Für etwaige Rückfragen steht das Ordnungsamt gerne zur Verfügung (Telefon-Nr. 08086/ 93 07 – 18).



Eine Zeitreise durch Buchbach: Historischer Film weckt alte Erinnerungen

- Franz Bauer sen. und Thomas Esser

präsentierten einzigartige Einblicke in die Marktgeschichte -

Eine filmische Liebeserklärung an die Heimat hat die geladenen Gäste im Schulungsraum der Firma Bauer in die Vergangenheit entführt. Unter dem Titel „Damals in Buchbach“ präsentierten Franz Bauer sen. und Thomas Esser als Produzent ein einzigartiges Filmdokument, das tiefe Einblicke in die Marktgeschichte gewährt. Das Projekt ließ bei vielen Gästen alte Erinnerungen lebendig werden.

Drei Jahrzehnte im Fokus

Urheber des Projekts sind Franz Bauer sen. und Thomas Esser, wobei Franz Bauer über viele Jahre hinweg unschätzbare Bilddokumente gesammelt und bewahrt hat. Gemeinsam mit Thomas Esser sichtete und digitalisierte er die alten analogen Schätze aus privaten Fotoalben und historischen Super-8-Filmen. Entstanden ist eine packende Dokumentation, die den Fokus auf die Epoche von 1960 bis 1990 legt – eine prägende Zeit des Umbruchs, des Wachstums und des Wandels im Markt Buchbach. Das Ergebnis ist weit mehr als eine bloße Aneinanderreihung von historischen Fakten. Entstanden ist ein lebendiges Zeitzeugnis, das beim Zuschauer ganz bewusst Erinnerungen weckte und zum Schmunzeln führte. Der Film zeigt den Alltag der Bürger, historische Feste, bauliche Veränderungen des Marktplatzes und das gesellschaftliche Leben, das die Gemeinde geprägt hat. Für ältere Besucher führte der Abend zu einem Wiedersehen mit der eigenen Jugend, während jüngere Generationen einen charmanten und authentischen Einblick erhielten, wie Buchbach zu dem Ort wurde, der er heute ist.

Gebietsreform und Infrastruktur

Ein wichtiger Schwerpunkt des Films ist die politische Entwicklung und das Wachstum zur Marktgemeinde durch die Gebietsreform. Dabei kamen die Gemeindeteile von Walkersaich, Felizenzell und die gesamte Gemeinde Ranoldsberg zum Markt Buchbach hinzu. Dokumentiert wird zudem die Entwicklung zum Kleinzentrum, die Ansiedlung von Betrieben sowie zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen – von der Stromversorgung über den Bau des Kindergartens und der Sportstätten bis hin zur Sicherung der Schule.

Zudem stehen die Gründungs- und Entwicklungsgeschichten der örtlichen Vereine und Institutionen im Mittelpunkt. Ob Schützen, Feuerwehr, der Sportverein mit der Bubaria, die Blasmusik, die Nachbarschaftshilfe, die Musikschule, die Karl-Haag-Stiftung oder die Kirche – sie alle prägten das Gemeindeleben. Besonders lebendig wird die Chronik durch persönliche Interviews, in denen Vereinsvertreter selbst zu Wort kommen.

Persönlichkeiten, Anekdoten und ein Appell

Einen großen Stellenwert nehmen auch bekannte Buchbacher Persönlichkeiten ein, die gekonnt im Dialog von Franz Bauer und Hans Rambold als Erzählungen und Franziska Bauer mit Hans Rambold hinsichtlich der Feste und Veranstaltungen, vorgetragen werden. Durch die intensive Recherche für dieses Filmprojekt wurden viele längst vergessene Geschichten wieder ans Licht gebracht. So werden alte Anekdoten über den Ehrenbürger und Pfarrer Martin Wimmer, die ehemaligen Bürgermeister Georg (Schorsch) Loher, Max Kopplinger und Hans Rambold, die Ehrenbürger Erna Zarmer und Max Wallner (Boder Max) sowie über Rektor Erhard Rabenseifner sen. erzählt.

Zur Premiere konnte Franz Bauer jun. eine lange Reihe von Ehrengästen begrüßen. Neben den Mitwirkenden des Films wohnten die alten und neuen Gemeinderäte mit Bürgermeister Thomas Einwang an der Spitze der Vorführung bei. Auch der zweite Bürgermeister Rudi Mottinger, der dritte Bürgermeister Franz Schmid, Altbürgermeister Hans Rambold, Pfarrer Thomas Barenth sowie Landrat Max Heimerl und der Geschichtskoordinator des Landratsamtes, Dr. Baumgartner, zeigten sich von dem Werk sichtlich beeindruckt. Neben der filmischen Arbeit nutzte Franz Bauer sen. die Bühne für einen dringenden Appell an die geladenen Gäste: Er forderte dazu auf, den aktuell „ruhenden“ Heimat- und Kulturverein wieder mit Leben zu erfüllen. Dies sei nicht nur wichtig, um das kulturelle Leben der Gemeinde zu bereichern, sondern vor allem, um historische Bilder, Filme und Schriften dauerhaft für die Zukunft zu sichern und nachfolgenden Generationen die Buchbacher Geschichte offenzuhalten. Diesem Appell schloss sich auch Bürgermeister Thomas Einwang an und sprach Franz Bauer sen. seinen aufrichtigen Dank für sein Engagement zur Bewahrung der gemeinsamen Buchbacher Geschichte aus.

In welcher Form der historische Film „Damals in Buchbach“ von den interessierten Bürgern zu sehen sein wird, ist derzeit noch offen. Die Verantwortlichen gaben jedoch bekannt, dass alle Details zu künftigen Vorführungen oder Veröffentlichungen zu gegebener Zeit öffentlich bekannt gegeben werden.



Text: Franz Rampl

Foto: Alle am Film beteiligten Personen, mit Franz Bauer sen., Ehefrau Franziska (6.u.7. vl.), Thomas Esser (5.v.l.), Bürgermeister Thomas Einwang (8.v.l.) und Landrat Max Heimerl (links)



Ernennung von Franz Bauer sen. zum Ehrenbürger.

Große Ehre für einen Ausnahmepolitiker und Vorzeigeunternehmer - Franz Bauer sen. zum Ehrenbürger ernannt -

Der Marktgemeinderat Buchbach hat in seiner Sitzung am 12. Mai 2026 einstimmig beschlossen, Franz Bauer sen. die Ehrenbürgerwürde zu übertragen. Da die Entscheidung erst nach den Arbeiten zum aktuellen Film „Damals in Buchbach“ fiel, konnte diese höchste Auszeichnung im Film noch keine Erwähnung finden – umso feierlicher gestaltete sich die offizielle Überreichung, die bis zuletzt geheim geblieben war.

In der bewegenden Laudatio von Bürgermeister Thomas Einwang wurde das außergewöhnliche Lebenswerk des neuen Ehrenbürgers gewürdigt, der die Entwicklung des Marktes über ein halbes Jahrhundert lang geprägt hat.

54 Jahre unermüdlicher Einsatz für die Heimat

Seit seiner ersten Wahl im Januar 1972 gehörte Franz Bauer sen. dem Marktgemeinderat stolze 54 Jahre ununterbrochen an. In insgesamt neun Wahlperioden und unter der Amtszeit von vier Bürgermeistern gestaltete er die Kommune aktiv mit – zeitweise auch als zweiter und dritter Bürgermeister.

Egal ob Gebietsreform, die Gestaltung des Marktplatzes und des Rathauses, der Ausbau der Wasser- und Abwasserentsorgung oder die Sanierung von Schulen und Sportanlagen: Bauers Handschrift ist überall im Ort sichtbar. Auch der Bau der Kindergärten und die aktuelle Planung einer zentralen Wärmeversorgung waren und sind ihm eine Herzensangelegenheit. Trotz seiner weltweiten geschäftlichen Reisen betonte er stets: „Ich bin in vielen Städten zu Hause, aber dahoam nur in Buchbach.“

Wirtschaftsmotor und verlässlicher Förderer der Vereine

Zusammen mit seiner Frau Franziska formte er das Unternehmen Bauer Elektroanlagen, das mittlerweile in den Händen der nächsten Generation liegt, zu einem prägenden Arbeitgeber der Region und einem wichtigen Partner für Wirtschaft und Ausbildung. Durch sein Wirken trug er den Namen Buchbachs bis nach Dubai.

Neben Beruf und Politik schlägt sein Herz für das soziale Gefüge. Seit Jahrzehnten gilt Bauer als verlässlicher Förderer der örtlichen Musik- und Kulturtradition sowie als starker Unterstützer des TSV Buchbach. Auch die Schützen- und Sportvereine verdanken seinem kontinuierlichen Engagement ein starkes gesellschaftliches Miteinander.

Höchste Auszeichnungen für das Lebenswerk

Für seinen übergroßen persönlichen Einsatz wurde Franz Bauer sen. bereits vielfach ausgezeichnet. Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber, der Bayerischen Staatsmedaille für besondere Verdienste im Ehrenamt, der Staatsmedaille

Für Verdienste um die bayerische Wirtschaft und der „Ehrendadel des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt“.



Foto: Der neue Ehrenbürger Franz Bauer sen., mit Ehefrau Franziska und Bürgermeister Thomas Einwang,

Festlicher Festakt zur Übergabe

Der feierliche Höhepunkt der Ernennung war die offizielle Verlesung und Überreichung der Ehrenbürgerurkunde verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen der Gemeinde. Ein besonderer Moment galt auch Ehefrau Franziska Bauer, ihr wurde unter großem Applaus ein Blumenstrauß überreicht – ganz nach dem treffenden Motto: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steckt eine erfolgreiche und starke Frau.“

Mit einem gemeinsamen Umtrunk und einem gemütlichen Ratsch wurde die feierliche Ernennung zum Ehrenbürger, sowie die vorangegangene Premiere des Films „Damals in Buchbach“, gebührend beendet. Die geladenen Gäste nutzten die Gelegenheit, um mit dem frischgebackenen Ehrenbürger anzustoßen, Erinnerungen auszutauschen und den gelungenen Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.



Text und Foto: Auch Landrat Max Heimerl und Altbürgermeister Hans Rambold gratulierten dem neuen Ehrenbürger Franz Bauer sen. (ram)



Halbzeit im Mikrozensus 2026 - Informationen für Ihre Gemeinde -Bürger des Landes betreffen.

In Bayern werden jährlich insgesamt rund 130 000 Personen in etwa 65 000 zufällig ausgewählten Haushalten zu ihren Lebens- und Arbeitsbedingungen befragt. In der ersten Hälfte des Jahres hat bereits etwa die Hälfte der Personen an der Erhebung teilgenommen, weitere rund 65 000 Personen werden bis zum Jahresende noch um Auskunft gebeten. Davon sind auch Personen in Ihrer Gemeinde betroffen. Diese Personen erhalten vom Bayerischen Landesamt für Statistik eine schriftliche Aufforderung zur Teilnahme am Mikrozensus, die im Rahmen eines Telefoninterviews oder als Online-Befragung erfolgen kann.

Rechtsgrundlage für die Durchführung des Mikrozensus ist das Mikrozensusgesetz (MZG). Da jede fehlende Auskunft die Genauigkeit der Ergebnisse verringern würde, sind die ausgewählten Personen gemäß § 13 MZG zur Teilnahme verpflichtet. Eine Befreiung von der Auskunftspflicht sieht das Gesetz nicht vor. Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die für den Mikrozensus erhobenen Einzelangaben werden ohne Ausnahme geheim gehalten und nur für statistische Zwecke verwendet.

Ihre Gemeindeverwaltung ist in die Durchführung des Mikrozensus nicht involviert. Für die Erhebung werden Erhebungsbeauftragte eingesetzt, die vom Landesamt für Statistik sorgfältig ausgewählt und geschult werden. Bitte unterstützen Sie unsere Erhebungsbeauftragten bei ihrer Tätigkeit, falls diese bei Ihnen darum nachsuchen sollten. Auch bitten wir Sie, den Auskunftspflichten bei entsprechenden Anfragen die Rechtmäßigkeit der Erhebung zu bestätigen.

<https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm182/index.html>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Der Markt gratuliert

80. Geburtstag

Wilhelm Fischer, Buchbach
Johann Schuster, Buchbach

85. Geburtstag

Ullrich Bernhard, Buchbach
Franz Süß, Buchbach
Maria Reindl, Buchbach

95. Geburtstag

Erich Anderka, Buchbach



Carsharing

Ladesäule-Handhabung:

Menekes-Chip so lange an die Ladesäule halten bis das Signal ertönt und das grüne Batteriesymbol leuchtet, erst dann





Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntgabe der Beschlüsse Öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am Dienstag, 14. Juli 2026

MGR 09/2026

TOP 01 - Tagesordnung

Beschluss: Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 02 - Genehmigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 09.06.2026

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 09.06.2026.

TOP 03 - Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Information: Komplettsanierung der Ellastraße: Vorstellung der Planung und Kostenschätzung - Weiteres Vorgehen
Der Marktgemeinderat nimmt die Kostenschätzung samt Planung des Ingenieurbüros Behringer aus Mühldorf a. Inn zur Kenntnis. Das Ingenieurbüro Behringer wird beauftragt, die Leistungsbeschreibung zur Angebotseinholung zu erstellen.

Kläranlage Buchbach: Sanierung der Elektrotechnik - Genehmigung Nachtragsangebote

Der Marktgemeinderat erkennt die Notwendigkeit der Maßnahmen und deren Nachträge an.

„Nachtrag-04“ (Beleuchtung): -16,26 €/brutto

„Nachtrag-05“ (Zusätzliche Leistungen):

12.255,43 €/brutto

„Nachtrag-06“ (Zusätzliche Leistungen):

-13.079,83 €/brutto

„Rechnungen Fa. Wittmann (Grabungsarbeiten):

58.413,67 €/brutto

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Nachträge 04, 05 und 06 zu beauftragen sowie die Rechnungen der Firma Wittmann zu bezahlen.

Abwasserentsorgung des Marktes Buchbach: Komplettsanierung der Kanal-Pumpstation Eichaberg

Der Marktgemeinderat erkennt die Notwendigkeit der Maßnahmen und ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag für die einzelnen Gewerke an die wie im Vortrag vorgeschlagenen Firmen, laut deren Angebote, zu erteilen

Gewerk Anbieter Angebotspreis /brutto

Pumpentechnik mit Rohranbindung

Fa. Hausberger aus Witzling 22.836,88 €

Elektro-Mess.-u. Steuerungstechnik

Fa. Zach aus Emertsham 18.552,10 €

Tiefbauarbeiten

Fa. Wittmann aus Ranoldsberg 14.225,44 €

Öffentliche Sicherheit: Jährlich wiederkehrende Regelkontrolle der gemeindlichen Bäume - Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat erkennt die Notwendigkeit der Maßnahme und ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag an die Firma Riwa GmbH aus Kolbermoor zu erteilen.

Fuhrpark Bauhof: Ersatzbeschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs - Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat erkennt die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung für ein neues Fahrzeug für die Wasserversorgung an. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Neufahrzeug bei der Firma Mundigl, Vilsbiburg, zum Angebotspreis von 37.985,40 € samt Inneneinrichtung von ca. 6.000,00 € zu bestellen.

TOP 04 - Behandlung von Bauanträgen:

TOP 04 A - Antrag auf Errichtung eines Treppenhauses und Umbau am bestehenden Mehrparteienhaus auf den Fl. Nrn. 71/1 und 71/2 beide der Gemarkung Ranaoldsberg - Ranoldsberg 9

Tagesordnungspunkt wird auf die Marktgemeinderats-sitzung am 18.08.2026 vertagt.

TOP 04 B - Antrag auf (Einvernehmen Bauturbo) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl. Nr. 1511/2 der Gemarkung Walkersaich - Erlbachstraße (1b)

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf (Einvernehmen Bauturbo) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl. Nr. 1511/2 der Gemarkung Walkersaich, Erlbachstraße (1b), zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 04 C - Antrag auf (Zustimmung Bauturbo) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl. Nr. 1511/2 der Gemarkung Walkersaich - Erlbachstraße (1b)

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf (Zustimmung Bauturbo) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl. Nr. 1511/2 der Gemarkung Walkersaich, Erlbachsstraße (1b), zur Kenntnis. Die Zustimmung wird erteilt.



TOP 04 D - Antrag auf Nutzungsänderung von bisherigen Wohnraum zu Sportflächen und Erweiterung von Gastronomieflächen auf der Fl. Nr. 1639/6 der Gemarkung Walkersaich - Gewerbestraße 1

Der Antrag wurde vom Antragsstellers zurückgezogen.

TOP 05 - Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Außenbereichssatzung „Ella-Ost“ - Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die Außenbereichssatzung „Ella-Ost“ in der Fassung vom 14.07.2026 als Satzung.

TOP 06 - Wasserversorgung Buchbach: Wasserbezug vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Isener Gruppe - Preisanpassung Wasserliefervertrag

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und stimmt der Anpassung des Wasserpreises zum 01.10.2026 auf 0,99 Euro zzgl. des Wassercent und der jeweils gültigen Mehrwertsteuer pro m³ zu. Der Wasserlieferungsvertrag ist entsprechend anzupassen und die Kosten in dem nächsten Kalkulationszeitraum der örtlichen Gebührenberechnung zu berücksichtigen.

TOP 07 - Öffentlicher Personennahverkehr: Änderungen bei der MVV-Linie 564 (Buchbach - Erding)

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt, die Abendfahrten erst bei tatsächlicher Nachfrage bzw. Bedarf zu bestellen.

TOP 08 - Grundstücksangelegenheiten: Genehmigung Gestattungsvertrag für die Verlegung einer Stromleitung (Agri-PV-Anlage Heimpolding)

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und genehmigt den vorliegenden Gestattungsvertrag (Vertrag über die Duldung der Verlegung von Einspeise-/Direktleitungen in gemeindlichen Straßen)

TOP 09 - Friedhof Buchbach: Vorstellung Konzept Gestaltung und Anlage neuer Grabstellen sowie weitere Entwicklung des Friedhofs

TOP 10 - Anträge auf "Überarbeitung" des Kopfsteinpflasters im Bereich des Marktplatzes

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin:	Annahmeschluss im Landratsamt
22.09 bis 30.09.2026	28. August 2026
20.10. bis 28.10.2026	25. September 2026

Öffnungszeiten Wertstoffhof

März bis November:

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag	16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Entsorgungskalender

Juli	August
1 Mi	1 Sa
2 Do	2 So
3 Fr	3 Mo 32
4 Sa	4 Di c 1
5 So	5 Mi
6 Mo 28	6 Do
7 Di c 1	7 Fr
8 Mi	8 Sa
9 Do	9 So
10 Fr	10 Mo 2 33
11 Sa	11 Di c 1
12 So	12 Mi 2
13 Mo 2 29	13 Do 3 3
14 Di c 1	14 Fr
15 Mi 2	15 Sa Maria Himmelfahrt
16 Do 3 3	16 So
17 Fr	17 Mo 34
18 Sa	18 Di c 1
19 So	19 Mi
20 Mo 30	20 Do 3
21 Di c 1	21 Fr
22 Mi	22 Sa
23 Do 3	23 So
24 Fr	24 Mo 2 35
25 Sa	25 Di c 1
26 So	26 Mi 2 1
27 Mo 2 31	27 Do 3 3 2
28 Di c 1	28 Fr
29 Mi 2 1	29 Sa
30 Do 3 3 2	30 So
31 Fr	31 Mo 36

Quelle: Landratsamt Mühlendorf a. Inn



Sicherheitslage 2025 im Landkreis Mühldorf a. Inn **– Sicherheitsgespräch im Landratsamt** **Mühldorf a. Inn, 19. Juni 2026 – Polizei-**

Vizepräsident Michael Siefener hat beim jährlichen Sicherheitsgespräch den Sicherheitsbericht 2025 an Landrat Max Heimerl übergeben. Die Zahl der Straftaten im Landkreis Mühldorf a. Inn sank auf 4.813 Fälle, die Aufklärungsquote lag weiterhin bei hohen 66,2 Prozent. Gleichzeitig warnte Siefener vor zunehmender Internetkriminalität und Callcenter-Betrug. Allein durch diese Betrugsmasche entstand im Landkreis 2025 ein Schaden von rund 115.000 Euro. Er appellierte, verdächtige Vorfälle umgehend der Polizei zu melden. Landrat Max Heimerl dankte den Polizistinnen und Polizisten für ihren täglichen Einsatz: „Sicherheit ist keine Selbstverständlichkeit. Dass die Menschen im Landkreis Mühldorf a. Inn so sicher leben können, ist vor allem der engagierten Arbeit unserer Polizei zu verdanken.“



Bildunterschrift: Vize-Polizeipräsident Michael Siefener (rechts) überreicht den Sicherheitsbericht 2025 an Landrat Max Heimerl.

Landkreis Mühldorf a. Inn beteiligt sich am **Aktionstag „Kommunen am Limit“**

Landkreis Mühldorf a. Inn, 22. Juni 2026 – Der Landkreis Mühldorf a. Inn beteiligt sich mit einer Social-Media-Kampagne am bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“. Gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden soll auf die angespannte Finanzlage der Kommunen und eine verlässliche Finanzierung durch Bund und Länder aufmerksam gemacht werden. Auch der Landkreis Mühldorf a. Inn steht durch steigende Sozialausgaben, hohe Investitionen und die Situation der Krankenhäuser vor großen finanziellen Herausforderungen. Landrat Max Heimerl betont: „Die Kommunen sind am Limit. Der Bund überträgt uns immer mehr Aufgaben und erhöht die Standards,

aber nicht gleichzeitig für eine ausreichende Finanzierung. Das muss sich ändern.“ Mit der Beteiligung am Aktionstag fordern Landkreis und Gemeinden eine auskömmliche Finanzierung der kommunalen Aufgaben, damit die Kommunen auch künftig handlungsfähig bleiben.



Bildunterschrift: „Kommunen am Limit“: Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gemeinde-, Stadt- und Kreisträte aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn mit der stellvertretenden Landrätin Ilse Preisinger-Sontag, Bezirksrätin Claudia Hausberger, Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger, Landrat Max Heimerl und Bürgermeistersprecher Thomas Einwang. Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

Steigende Sozialausgaben setzen Kommunen **unter Druck Informationsveranstaltung mit** **Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger** **im Landratsamt Mühldorf**

Landkreis Mühldorf a. Inn, 15. Juni 2026 – Auf Initiative von Landrat Max Heimerl und Bezirksrätin Claudia Hausberger informierte Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Gemeinde-, Stadt- und Kreisträte über die Entwicklung des Bezirkshaushalts und die Auswirkungen steigender Sozialausgaben auf die kommunalen Haushalte. Landrat Max Heimerl machte deutlich, dass auch der Landkreis Mühldorf a. Inn vor großen finanziellen Herausforderungen steht. Steigende Sozialausgaben, zusätzliche Aufgaben und neue gesetzliche Vorgaben belasten den Kreishaushalt zunehmend.

Heimerl kritisierte die fehlende Finanzierung neuer Aufgaben durch den Bund: „Er gibt uns Aufgaben, aber finanziert uns das nicht durch. Wir haben die Schieflage in unseren Haushalten nicht verursacht, wir können sie auch nicht lösen. Das muss in Berlin gelöst werden.“ Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger erläuterte, dass rund 95 Prozent der Ausgaben des Bezirks Oberbayern in soziale Leistungen fließen. Die stark steigenden Sozialausgaben führten zwangsläufig zu höheren Umlagen für die Landkreise. Für den Landkreis Mühldorf a. Inn steigt die Bezirksumlage 2026 um 4,2 Millionen Euro auf 45,2 Millionen Euro. Schwarzenberger forderte deshalb grundlegende Reformen und eine verlässliche Finanzierung der kommunalen Aufgaben.



Zum Abschluss waren sich die Teilnehmer einig, dass die finanziellen Herausforderungen nur gemeinsam bewältigt werden können. Vor diesem Hintergrund beteiligt sich der Landkreis Mühldorf a. Inn am bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“, um auf die angespannte Finanzlage der Kommunen aufmerksam zu machen und Bund sowie Länder zu strukturellen Lösungen aufzufordern.



Bildunterschrift 1: Präsente zum Dank für den Besuch: Auf Einladung von Landrat Max Heimerl (rechts) und Bezirksrätin Claudia Hausberger (links) kam Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger ins Landratsamt Mühldorf a. Inn.



Bildunterschrift 2: Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger erläuterte den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Gemeinde-, Stadt- und Kreisräten aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn die Entwicklung des Bezirkshaushalts und deren Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte.

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

Auszeichnung und Ehrung durch den Landkreis

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden vom Landkreis Mühldorf langjährig ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihren besonderen Einsatz ausgezeichnet. Landrat Max Heimerl würdigte in seiner Ansprache den langjährigen und verlässlichen Einsatz der Ehrenamtlichen. Er betonte, dass das Bayerische Rote Kreuz ohne Menschen, die sich über Jahrzehnte hinweg mit großem Engagement für ihre Mitmenschen einsetzen, seine vielfältigen Aufgaben nicht erfüllen könnte. Die Auszeichnungen seien Ausdruck des Dankes und der Anerkennung für dieses außergewöhnliche Engagement.



Bildrecht: Landkreis Mühldorf

Bildunterschrift:

Robert Stelzer sen. (Mitte) wird von Landrat Max Heimerl (r.) und Geschäftsführer Jürgen Sollfrank geehrt

Kinderhaus St. Monika

Sommerfest Kinderhaus St. Monika

Unter dem Motto „Länder der Welt“ feierte das Kinderhaus St. Monika gemeinsam mit seinen Familien ein rundum gelungenes Sommerfest!

Nach der Begrüßung eröffneten die Vorschulkinder das Fest mit einer liebevoll einstudierten Aufführung. Mit viel Freude, Stolz und Begeisterung nahmen sie die Besucher mit auf eine kleine Reise um die Welt und wurden dafür mit großem Applaus belohnt. Passend zum Motto konnten sich die Kinder anschließend an den verschiedenen Spiel- und Mitmachstationen austoben, ausprobieren und gemeinsam jede Menge Spaß erleben.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Pommes und Leckeres vom Grill, sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee und eine Auswahl an erfrischenden Getränken sorgten dafür, dass keine Wünsche offenblieben.

Das Sommerfest war geprägt von guter Stimmung, vielen fröhlichen Gesichtern und schönen Begegnungen. Es bot den Familien die Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und das Jahr im neu gestalteten Garten gemütlich ausklingen zu lassen.



Ein herzliches Dankschön gilt allen Helferinnen und Helfern, insbesondere den Elternbeiräten und dem Förderverein, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!



Text und Foto: Luisa Mayrhofer

Nachbarschaftshilfe

Bayern entdecken in geselliger Runde



©2024 Fotos mit freundlicher Genehmigung der GRS/GRH Kaffeebrennerei AG

Nachmittagsausflug zur Kaffeerösterei Dinzler am Irschenberg

Am **Mittwoch, den 9.9.2026**

von **12:30 Uhr** bis ca. **17-18:00 Uhr**



Busabfahrt 12:30 Uhr
am **Feuerwehrhaus, Buchbach**

Führung durch die Kaffeerösterei
mit anschließender Einkehr
zum gemütlichen Beisammensein im
Café Dinzler

Fahrtkosten: 10 €

Wer keine Fahrgelegenheit zum Bus hat, den holen wir gerne ab.
Anmeldung bitte bis 4.9.2026 unter Tel.Nr. 08086/94550

Wir freuen uns auf rege Teilnahme

Nachbarschaftshilfe
Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich



Flyer: Karen Jackson-Smith

Grund und Mittelschule

Mathe-Känguru Wettbewerb an der Grund- und Mittelschule Buchbach

Auch in diesem Jahr nahmen zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Buchbach am internationalen Mathe-Känguru Wettbewerb teil. Dieser Wettbewerb zählt zu den größten Mathematikwettbewerben weltweit: Rund 6 Millionen Kinder und Jugendliche aus etwa 100 Ländern messen dabei ihr Können in einem Multiple-Choice-Test mit kniffligen und abwechslungsreichen Aufgaben.

Unsere Schule war mit vielen motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Klassen 1-9 vertreten. Sie zeigten großen Einsatz und viel Freude beim Lösen der herausfordernden Mathematikaufgaben. Trotz des zum Teil anspruchsvollen Schwierigkeitsgrades bewältigten die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben tapfer und mit großem Ehrgeiz.

Als Anerkennung für ihre Leistung erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde sowie einen kleinen Preis. Wir gratulieren allen herzlich und sind stolz auf die gezeigte Leistung!



Text und Bild: Katharina Vogel - Die Gewinner aus den Klassen 1-9

Grund- und Mittelschule Buchbach bei 6k United in der Olympiahalle: "6K United ist wieder da!"

6K United ist wieder da! Am 17.06.2026 fuhr die Grund- und Mittelschule Buchbach zusammen mit allen Schülerinnen und Schülern der 1.-7. Jahrgangsstufe nach München in die Olympiahalle. Schon auf der Busfahrt waren alle gespannt und freuten sich auf das große Konzert. Dort haben wir erstmals zusammengeprobt.



Es war beeindruckend, mit so vielen Kindern gemeinsam zu singen. Als wir mit den Proben fertig waren, kamen auch schon die ersten Eltern und Geschwister. Wir waren alle ziemlich aufgeregt. Dann ging das Konzert mit 6000 Kindern los. Wir sangen viele verschiedene Lieder gemeinsam. Es machte riesigen Spaß. Besonders schön war, dass alle Kinder gleichzeitig sangen und die ganze Halle voller Musik war. Bei einem Lied gingen sogar unsere Leuchtarmbänder an, die wir zuvor bekommen hatten.

Das sah wunderschön aus und sorgte für eine tolle Stimmung. Alle klatschten begeistert mit und am Ende gab es einen riesigen Applaus. Danach war das Konzert auch schon wieder vorbei.

Müde, aber glücklich gingen wir zusammen zu den Bussen. Im Bus lachten wir noch viel und erzählten uns gegenseitig, was wir alles erlebt hatten. Viele wollten am liebsten gleich wieder bei einem 6K-United-Konzert mitmachen. Unser Schulleiter Dr. Simon Dörr sagte nach dem Konzert: „Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung unsere Schülerinnen und Schüler auf der Bühne gesungen haben.“

Dieses Erlebnis werden viele bestimmt nie vergessen.“ Auch Ines Hiller, die den Ausflug organisiert hatte, freute sich sehr: „Die lange Vorbereitung hat sich gelohnt. Es war ein unvergesslicher Tag für unsere ganze Schulgemeinschaft.“

Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Bauer Elektroanlagen, die VR-Bank Taufkirchen-Dorfen, die Sparkasse Altötting-Mühldorf und unseren Förderverein. Sie haben dieses einzigartige Erlebnis mit ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung möglich gemacht. Es war ein einzigartiges Erlebnis!



Text: Schüler_innen der Grundschule Buchbach, K. Traxinger, S. Dörr;

Foto: V. Rumpf

Drei erlebnisreiche Tage im Schullandheim in Burghausen

Von Montag, den 22.06.26 bis Mittwoch, den 24.06.26 verbrachten unsere beiden vierten Klassen drei Tage im Schullandheim in Burghausen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen ließen sich die Schülerinnen und Schüler die gute Laune nicht nehmen und erlebten ein vielfältiges Programm.

Den Auftakt bildete der Programmpunkt „Abenteuer an Wöhrsee & Salzach“. Gemeinsam wanderten wir vom Pulverturm der „längsten Burg der Welt“ über den Wöhrsee zu einem großen Park und meisterten an verschiedenen Stationen abwechslungsreiche Gruppenspiele. Dabei waren Teamgeist und Geschicklichkeit gefragt. Das historische Burggemäuer und die Natur rund um den Wöhrsee sorgten für eine einzigartige Kulisse.



Ein besonderes Erlebnis war die abendliche Gruselführung „Schauriges Burghausen“. In der Dämmerung schlichen wir uns mit unserer Führerin Astrid in die Burg. Dort hörten wir spannende Geschichten über Geister, Sagen und geheimnisvolle Gestalten, die sich angeblich in der Burg herumtrieben. Astrid zog mit ihren lebendigen Erzählungen alle in ihren Bann.



Unser zweiter Tag startete mit einer „Entdeckertour auf die Burg“, bei der wir tief in das mittelalterliche Leben eintauchten. Eine stilecht gekleidete Dame erklärte uns, warum Bauwerke wie dieses errichtet wurden, wer dort wohnte und wie der damalige Alltag aussah.



Das absolute Highlight des Tages erwartete die Kinder nach dem Mittagessen: Im Innenhof der Jugendherberge entwickelte sich am Quellstein eine ausgelassene Wasserschlacht. Bei den sommerlich hohen Temperaturen war die Freude riesig, als nach Herzenslust geplansch und gespritzt werden durfte.



„Die Wasserschlacht war das Coolste am ganzen Schullandheim!“, waren sich viele Kinder einig.

Ein weiterer Höhepunkt war die Tümpelsafari. Ausgestattet mit Becherlupen und Keschern machten sich die Kinder auf die Suche nach den Bewohnern eines kleinen Bachlaufs. Mit Begeisterung entdeckten und bestimmten sie Bachflohkrebse, Rückenschwimmer, riesige Gelbrandkäferlarven, Posthornschncken und viele weitere Wasserlebewesen. Ein kurzer Wolkenbruch sorgte während der Aktion für eine Abkühlung. Anschließend wurde unbeirrt weitergesucht, entdeckt und bestimmt.

Eigentlich sollte der zweite Tag mit einem gemütlichen Lagerfeuer bei Stockbrot und Marshmallows ausklingen, was aber wegen Waldbrandgefahr nicht möglich war. Kurzerhand verlegten wir den Abend in den Aufenthaltsraum der Jugendherberge und veranstalteten dort einen Spieleabend, bei dem die Marshmallows mit großem Appetit ungeröstet verspeist wurden.

Nach drei erlebnisreichen Tagen kehrten wir mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl nach Hause zurück. Unsere Erlebnisse in Burghausen werden sicher noch lange in Erinnerung bleiben und haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Zeit außerhalb des Schulalltags ist.

Text und Fotos: Alexandra Hofer

Stadtradeln 2026: Grund- und Mittelschule Buchbach zeichnet erfolgreichste Radler aus

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Grund- und Mittelschule Buchbach am Stadtradeln. Zwar fiel die Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr geringer aus, dennoch stand für alle Beteiligten der gemeinsame Einsatz für Bewegung, Gesundheit und Klimaschutz im Mittelpunkt.

Insgesamt legten 25 aktive Radlerinnen und Radler der Schule 1.659 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Dadurch konnten rund 272 Kilogramm CO₂ eingespart werden.

Mit diesem Ergebnis erreichte die Schule den zweiten Platz innerhalb der Gemeinde Buchbach.

Bürgermeister Thomas Einwang betonte, dass nicht jedes Jahr neue Rekorde aufgestellt werden müssten: „Dabei sein ist alles.“ Diesem Gedanken schloss sich auch Schulleiter Dr. Simon Dörr an. „Jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer ist ein Gewinn – für die eigene Gesundheit, für die Umwelt und für unsere Gemeinschaft.“

Die Ehrung der erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer fand in einem kleinen Rahmen gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Einwang und Schulleiter Dr. Simon Dörr statt.

Als erfolgreichste Klasse der Grundschule wurde die Klasse 4a mit 392 Kilometern ausgezeichnet. In der Mittelschule belegte die Klasse 7a mit 146,5 Kilometern den ersten Platz.

Bei den Einzelleistungen erreichten in der Grundschule:

1. Platz: Hanna Hölzl (372 km)
2. Platz: Isabell Lehmeier (68,5 km)
3. Platz: Magdalena Rieder (16,6 km)

In der Mittelschule wurden ausgezeichnet:

1. Platz: Maxi Obermeier (146,5 km)
2. Platz: Tim Stobrawe (89 km)
3. Platz: Valentin Dietrich (72 km)

Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern, Familien sowie Lehrkräften, die sich am Stadtradeln beteiligt und damit ein Zeichen für nachhaltige Mobilität gesetzt haben.



Text und Foto: Dr. Simon Dörr



Bundespreis für die Klasse 1a der Grund- und Mittelschule Buchbach beim Europäischen Wettbewerb

Großer Erfolg für die Grund- und Mittelschule Buchbach: Im Rahmen der 73. Runde des Europäischen Wettbewerbs wurde die Klasse 1a mit ihrer Klassenleitung Ines Hiller mit einem Bundespreis ausgezeichnet. Die Ehrung fand am Samstag, 11. Juli 2026, in der Bayerischen Staatskanzlei in München statt. Dort nahmen fünf Schülerinnen und Schüler, Klassenleiterin Ines Hiller, Lehrerin Simone Schweiger und Schulleiter Dr. Simon Dörr stellvertretend für ihre Klasse die Auszeichnung aus den Händen von Staatsminister Eric Beißwenger entgegen.

Unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?!“ setzten sich in diesem Jahr bundesweit 74.938 Schülerinnen und Schüler aus 1.274 Schulen mit aktuellen Fragen rund um Europa auseinander. In Gemälden, Liedern, Gedichten und Kurzfilmen beschäftigten sie sich mit Themen wie Menschenrechten, Demokratie, Gleichberechtigung und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Die hohe Beteiligung stellt den höchsten Stand seit dem Jahr 2020 dar und unterstreicht die große Bedeutung des traditionsreichen Wettbewerbs.

Auch die Grund- und Mittelschule Buchbach beteiligte sich mit großem Engagement am Wettbewerb und konnte sich neben mehreren Landespreisen besonders über den Bundespreis der Klasse 1a freuen. Die Kinder hatten im Rahmen ihres Beitrags ein eigenes Lied komponiert, das sie während der Feierstunde in der Bayerischen Staatskanzlei vor den zahlreichen Ehrengästen präsentierten. Der Auftritt wurde mit großem Applaus gewürdigt und machte den jungen Musikerinnen und Musikern ebenso wie ihren Begleitpersonen sichtlich Freude.

Schulleiter Dr. Simon Dörr zeigte sich stolz über den Erfolg der Schülerinnen und Schüler: „Der Bundespreis ist eine besondere Auszeichnung für unsere Schule. Vor allem zeigt er, dass Kinder schon in der Grundschule wichtige Werte wie Respekt, Zusammenhalt und Demokratie verstehen und kreativ zum Ausdruck bringen können.“

Mein herzlicher Dank gilt den Schülerinnen und Schülern für ihren großartigen Einsatz sowie unserer Kollegin Ines Hiller und allen anderen Kolleginnen und Kollegen, die dieses Projekt mit viel Herzblut begleitet haben.“

Der Erfolg reiht sich in das vielfältige Engagement der Grund- und Mittelschule Buchbach für Demokratiebildung und ein respektvolles Miteinander ein. Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sowie durch zahlreiche Projekte zur politischen und gesellschaftlichen Bildung legt die Schule großen Wert darauf, Kinder und Jugendliche zu verantwortungsbewusstem Handeln in einer demokratischen und vielfältigen Gesellschaft zu befähigen.

Der Bundespreis beim Europäischen Wettbewerb ist dafür eine besondere Anerkennung.



Text: Dr. Dörr; Foto: Bayerische Staatskanzlei (v.l.n.r. hinten: Klassenleiterin Ines Hiller, Staatsminister Eric Beißwenger; vorn: Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a)

Schulfest an der Grund- und Mittelschule Buchbach begeistert zahlreiche Besucher

Bei bestem Schulfestwetter durfte Schulleiter Dr. Simon Dörr zahlreiche Schülerinnen und Schüler, Eltern, Ehrengäste und Gäste zum diesjährigen Schulfest der Grund- und Mittelschule Buchbach begrüßen.

Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied zum "6k-United-Konzert" eröffneten die Kinder und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Mitmachstationen. Von Seifenblasen, Dosenwerfen und Eierlauf über Bobbycar-Rennen, Brotbacken und Kegeln bis hin zur beliebten Fotobox und einem Umweltquiz war für alle Altersgruppen etwas geboten.

Mit viel Kreativität und Engagement hatten die Klassen ihre Stationen vorbereitet und sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag.

Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen. Der Elternbeirat verwöhnte die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Eis, Zuckerwatte, herzhaften Speisen und Getränken. Der Förderverein sorgte mit Cocktails für zusätzliche Abwechslung.

In seiner Begrüßung dankte Dr. Simon Dörr insbesondere dem Elternbeirat, dem Förderverein sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Er erinnerte daran, dass sämtliche Einnahmen unmittelbar den Schülerinnen und Schülern zugutekommen und damit zahlreiche Projekte und Anschaffungen ermöglicht werden.

Für einen besonderen Moment sorgte die offizielle Übergabe einer großzügigen Spende durch die Firma Kerbl für die GemüseAckerdemie der 9bP.

Für Dr. Simon Dörr war das diesjährige Schulfest zugleich ein besonderer Anlass: Nach seinem Wechsel an die Mittelschule Mühldorf wird er die Grund- und Mittelschule Buchbach zum Ende des Schuljahres verlassen. Das Schulfest war somit sein letztes in Buchbach als Schulleiter.



In seinen Worten wurde deutlich, wie sehr ihm die Schulgemeinschaft in den vergangenen Jahren ans Herz gewachsen ist. Gleichzeitig kündigte er an, auch künftig gerne als Besucher nach Buchbach zurückzukehren.

Mit vielen Begegnungen, Gesprächen und fröhlichen Gesichtern endete ein gelungenes Schulfest, das einmal mehr zeigte, wie lebendig und engagiert die Schulgemeinschaft der Grund- und Mittelschule Buchbach ist.



Text und Bild: Simon Dörr;

Auf dem Bild: Maria und Uli Kerbl, Markus Mayerhöfer und Schüler)

Handwerkliches Geschick unter freiem Himmel: Die 5a und 5b im Freilichtmuseum Massing

Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Sommerwetter machten sich die Klassen 5a und 5b der Mittelschule Buchbach auf den Weg ins Freilichtmuseum Massing. Das weitläufige Gelände mit seinen alten, idyllisch gelegenen Höfen bot die perfekte Kulisse für unsere diesjährigen „Handwerkertage“.

An diesem Tag konnten die Schülerinnen und Schüler das Leben und Arbeiten früherer Generationen hautnah erleben. Faszinierend zu sehen war, wie sich die Arbeitsweise bei der Honiggewinnung über die Jahre gewandelt hat.



Es ist beeindruckend, mit wie viel Geduld und handwerklichem Geschick damals ganz ohne moderne Technik gearbeitet wurde.

Ein Highlight für viele war das Töpfern. Fasziniert beobachteten die Kinder, wie aus einem unscheinbaren Klumpen Ton eine wunderschöne Tasse geformt wurde. Dabei wurde auch jede Menge Wissenswertes rund um das Töpferhandwerk gelernt: Vom Aufbereiten der Erde bis zum Brennvorgang erfuhren unsere Fünftklässler alles, was man über dieses traditionsreiche Handwerk wissen muss.

Das sonnige Sommerwetter trug maßgeblich zur guten Stimmung bei. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir nach Buchbach zurück – ein gelungener Ausflug, der allen Beteiligten sicher in guter Erinnerung bleiben wird.



Text: Harald Langmeier;

Fotos: Selina Breunig

Das Musikkarussell begeisterte die Grundschule Unterhaltsame Einblicke in das breite Angebot der Buchbacher Musikschule

Am 10. Juli war es wieder soweit: Die Buchbacher Musikschule lud ins beliebte Musikkarussell ein. Von 8 bis nach 11 Uhr konnten alle Grundschüler (anschließend waren auch die Kindergartenkinder an der Reihe) im 20-Minuten-Takt viele verschiedene Instrumente kennenlernen und sogar selbst ausprobieren. Das Angebot umfasste Tasten-, Blas-, Schlag- und Saiteninstrumente, die die engagierten Musiklehrer und Musikschüler kompetent und anschaulich präsentierten. So war sicher ein passendes Instrument für jeden dabei.





Besondere Highlights waren für die Kinder die Stationen, an denen fast gleichaltrige Musikschüler die Rolle des Lehrers übernahmen, ihr Instrument vorstellten und Fragen beantworteten (siehe Fotos). So konnten Marie an der Geige, Korbinian und Josef an Trompete und Tenorhorn, sowie Xaver am Schlagzeug ihre Zuhörer begeistern. Eine liebgewordene Tradition ist für Lehrer und Kinder das Duett mit Frau Gartfelder am über 100 Jahre alten Flügel.

Es war wieder ein rundum gelungener musikalischer Vormittag, der hoffentlich auch in den nächsten Jahren seine Wiederholung findet. Bis dahin könnte man den Schwung des Karussells ausnutzen, sich im Internet über die Buchbacher Musikschule (LINK unten) informieren und gleich für die nächsten Kurse anmelden.



Text und Fotos: Christof Gottschalk

Vereine und Verbände



Einladung der ASG Buchbach

Steckerl-Fisch-Grillen

Zum Falken-beim Obern e.V.

am 29.08.2026

ab 16.00 Uhr



Vorbestellung von Makrele, Forelle bis 27.08.2026 erforderlich!

Tel. 08086/630 oder
0173/7352885

Die ASG Buchbach freut sich herzlich auf ihr Kommen.

Flyer: Paul Baumgärtner

Bücherei St. Jakob

Frisches für den perfekten Lesesommer

Bücherei Buchbach
Mangasse 25
84428 Buchbach

geöffnet:
Do: 8-10 Uhr + 17-19 Uhr
So: 9.30 – 11.30 Uhr

Quelle: Michaela Koller



Spiel- und Sportnacht

der Turnabteilung des TSV Buchbach

**Samstag, 12.09.2026 ab 15.00 Uhr
bis Sonntag, 13.09.2026, 9.30 Uhr**

Für Kinder von 8 – 12 Jahren
(Teilnehmerzahl begrenzt)
Abendessen, Frühstück, Getränke
Kosten: 12,00 EUR

Bitte mitbringen:
Schlafsack/Decke und Kissen
Spannbettlaken
Waschtasche, Teller, Tasse, Besteck
Kuscheltier, Taschenlampe
Hallenturnschuhe
Bei heißem Wetter: Badesachen und
zusätzliche Wechselkleidung

Anmeldung bis 04.09.2026
unter turnen@tsv-buchbach.de

Flyer: Birgit Reithmaier





Einladung zum **Sommerfest**



der
Schützengesellschaft 1907 Sterneck e. V.

am **Samstag, 01.08.2026**

in **Sterneck**

Beginn: 18 Uhr

Für das leibliche Wohl und Kinderbelustigung ist
bestens gesorgt.

Mit Barbetrieb

Es laden freundlich ein:

Schützengesellschaft Sterneck und Fam. Stoiber (Gastwirt)

Flyer: Franz Neuhofer

Berichte und Vortrag beim Gartenbauverein Buchbach

Seite von Neben den Berichten der Vorstandschaft stand ein Vortrag zum Thema „Leckereien aus der Natur – wilde Kräuterküche“ im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Buchbach. Vorsitzende Hildegard Einwang konnte dazu im Gasthaus Willis-Sengmüller in Ranoldsberg neben zahlreichen Mitgliedern auch Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang sowie den Kräuterpädagogin Simone Molnar aus Schwindegg als Referentin begrüßen.

Nach dem Protokoll der letztjährigen Versammlung durch Schriftführerin Resi Gilnhammer ging Vorsitzende Hildegard Einwang in ihrem Tätigkeitsbericht auf die Aktivitäten des derzeit 264 Mitglieder starken Vereins im letzten Jahr ein.

Gesellschaftlicher Höhepunkt war dabei der zusammen mit den Landfrauen durchgeführte Kraut- und Rübenmarkt im Oktober. Die Teilnahme am Christkindlmarkt in Buchbach sowie ein Obstbaumschneidekurs und der Vereinsausflug zur Landesgartenschau nach Schärding rundeten die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres ab. Darüber hinaus beteiligte sich der Gartenbauverein auch wieder am Ferienprogramm des Marktes Buchbach.

Mit der Teilnahme an den kirchlichen und weltlichen Festen brachte sich der Verein auch ins gesellschaftliche Leben der Gemeinde ein. Einwang erinnerte daran, dass für die Mitglieder zahlreiche vereinseigene Geräte und Maschinen zum ausleihen bereit stehen.

In der Terminvorschau berichtete Vorsitzende Einwang, dass am Samstag, den 11. Juli eine Fahrt mit dem Bus zum Botanischen Garten nach München stattfindet und sich der Verein auch wieder am Ferienprogramm des Marktes Buchbach beteiligen wird. Auch der Kraut- und Rübenmarkt mit den Landfrauen ist wieder geplant und zum Abschluss des Jahres beteiligt sich der Gartenbauverein wieder am Christkindlmarkt in Buchbach.

Bürgermeister Thomas Einwang überbrachte die Glückwünsche des Marktes Buchbach und gratulierte zu dem aktiven und gut geführten Verein. Er sprach dem Verein ob seiner Leistungen und Bemühungen für ein schönes Ortsbild sowie für gesunde Lebensmittel seine Anerkennung aus und bedankte sich für die dabei geleistete ehrenamtliche Arbeit. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung zeigte Kräuterpädagogin Simone Molnar aus Schwindegg mit mitgebrachten Probierlern welche schmackhafte Speisen und Aufstriche man mit heimischen Kräutern zaubern kann.

Text: Thomas Einwang

Einladung zum **Sommerfest**

der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg

Sa. 08.08.2026

ab 19:00 Uhr

in der Stoiber - Bushalle

Auf euer Kommen freuen wir uns sehr!

Flyer: Martin Bohner




**Schützenverein
„Frisch auf“ Engolding e.V.**

lädt ein
zum

Sommerfest

Sonntag 16. August

Ab 11 Uhr



- Mittagstisch
- Kaffee und Kuchen
- Kinderunterhaltung

Gasthaus Rieger-Schemmer, Engolding

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Flyer: Veronika Bohner

VOLLEYBALLPLATZ BUCHBACH

JETZT AUCH ONLINE RESERVIEREN!



**QR-CODE
SCANNEN UND
BUCHUNGSSEITE
ÖFFNEN**

Einfach scannen und
Platz online reservieren.

Den Volleyballplatz
online und bequem reservieren!



Flyer: Florian Wandinger

UNSER PLAN FÜR DEINE FERIEN

JUGENDZENTRUM BUCHBACH

SOMMERFERIEN 2026

ÖFFNUNGSZEITEN & AKTIONEN

Di, 04.08.	11-20 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Do, 06.08.	17-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Fr, 07.08.	11-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Mo, 10.08.	14-23 Uhr	Bier & BBQ	>>
Di, 11.08.	11-20 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Do, 13.08.	17-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Fr, 14.08.	11-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
So, 16.08.	11-20 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Mi, 19.08.	07-24 Uhr	La grande barbe	>>
Do, 20.08.	11-20 Uhr	Rockband	>>
Do, 20.08.	17-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Fr, 21.08.	11-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Mo, 24.08.	14-23 Uhr	Bier & BBQ	>>
Di, 25.08.	11-20 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Do, 27.08.	17-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Fr, 28.08.	11-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
So, 29.08.	11-20 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Di, 01.09.	11-20 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Do, 03.09.	17-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Fr, 04.09.	11-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
So, 07.09.	11-20 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Di, 08.09.	11-20 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Do, 10.09.	17-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
Fr, 11.09.	11-22 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>
So, 13.09.	11-20 Uhr	Jugendclubraum geöffnet	>>

Folge uns auf Instagram:
@juz bub

24 dringende Anfragen per WhatsApp: 0176 100 100 100



Flyer: Florian Wandinger

Sommerfest „Weiher in Flammen“ in Steeg Der Wettergott muß ein Steeger sein

Blickt man zurück auf die Historie des Sommerfests „Weiher in Flammen“, fällt einem kein Fest ein, das verregnet gewesen wäre.

So fand es auch heuer wieder bei strahlendem und heißem Sommerwetter statt. Aber, nun konnte das Geheimnis der Steeger Schützen gelüftet werden: Sie pilgern vor dem Fest nach Altötting und bitten um schönes Wetter. Dies hat, blickt man zurück, bisher immer geholfen.

So war es auch bei diesem Sommerfest der Steeger Schützen beim „Doier“ nicht verwunderlich, dass sich von Beginn an die zahlreichen Gäste aus nah und fern, einen Platz nicht nur im schattigen Zelt, sondern vor allem auch im vorgelagerten Biergarten, ausgesucht hatten.

Das Fest war auch nach Sonnenuntergang mit den vielen Lichtern, Fackeln und Feuern, geprägt von gemütlichen und stimmungsvollen Abendstunden, und ohne Musik, so dass man sich in Ruhe miteinander unterhalten konnte.

Bei Sau vom Spieß, Steckerlfischen, Würsteln, Grillfleisch und Käse sowie Kaffee und Kuchen aller Art, Cocktails, Wein und Bier vom Bräu z'Loh und später an der Rondell-Bar, verbrachten die Gäste einen wunderbaren, gemütlichen Sommerabend.



So fand es auch heuer wieder bei strahlendem und heißem Sommerwetter statt. Aber, nun konnte das Geheimnis der Steeger Schützen gelüftet werden: Sie pilgern vor dem Fest nach Altötting und bitten um schönes Wetter. Dies hat, blickt man zurück, bisher immer geholfen.

So war es auch bei diesem Sommerfest der Steeger Schützen beim „Doier“ nicht verwunderlich, dass sich von Beginn an die zahlreichen Gäste aus nah und fern, einen Platz nicht nur im schattigen Zelt, sondern vor allem auch im vorgelagerten Biergarten, ausgesucht hatten.

Das Fest war auch nach Sonnenuntergang mit den vielen Lichtern, Fackeln und Feuern, geprägt von gemütlichen und stimmungsvollen Abendstunden, und ohne Musik, so dass man sich in Ruhe miteinander unterhalten konnte.

Bei Sau vom Spieß, Steckerlfischen, Würsteln, Grillfleisch und Käse sowie Kaffee und Kuchen aller Art, Cocktails, Wein und Bier vom Bräu z'Loh und später an der Rondell-Bar, verbrachten die Gäste einen wunderbaren, gemütlichen Sommerabend.



Die Trefferquote ließ zu wünschen übrig, sodass die Schützen mit dem Boot per Hand das Feuer in den Wannen entfachen mussten. Trotzdem ergab sich mit Hunderten von Fackeln und Kerzen und den Feuern auf dem Weiher, sowie der beleuchteten Wasserfontäne eine einmalige und ganz besonders stimmungsvolle Atmosphäre, die die Gäste lange am Ufer des Weihers, mit dem dahinter gelagerten Biergarten und der Rondell-Bar, und die Kinder auf dem Floß, verweilen ließ.

Von dieser Kulisse und Stimmung verzaubert, freuten sich viele Gäste und Freunde der Steeger Schützen beim Heimweg schon wieder auf den „Weiher in Flammen“ im nächsten Jahr.

Text und Fotos: Franz Rampl

Aus dem Geschäftsleben

Erfolgreicher Unternehmer und begeisterter Musiker - Anton Habermeier ein „Glücklicher Achtziger“

Hört man den Namen Anton Habermeier, verbindet man ihn sofort mit dem Schwimmbadbauer, dem Sanitär- und Heizungsbetrieb, vor allem aber auch als einem begeisterten Musiker.

Anton Habermeier feierte am Abend des diesjährigen Pool-Festes mit seiner Familie, Freunden und zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft, darunter Bürgermeister Thomas Einwang und MdB Stephan Mayer, die ihre persönlichen Glückwünsche überbrachten, in seinen 80. Geburtstag hinein. Stephan Mayer gratulierte aber nicht nur, sondern hob auch die seit fünf Generationen erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens, vor allem durch den Jubilar, hervor und freute sich besonders, dass die Unternehmensleitung inzwischen nahtlos an die beiden Söhne Thomas und Jürgen weitergegeben werden konnte.

Mit den fünf Enkelkindern steht die sechste Generation bereit. Bei der Feier geblieben sind auch seine Freunde vom „Original Tiroler Echo“ und auch „Hansy Vogt und Frau Wäber“, die schon nachmittags die Pool-Fest-Gäste begeisterten.

Anton Habermeier wurde am 7. Juni 1946 in Geisenhausen geboren, wuchs bei seinen Eltern Franziska und Josef Habermeier in deren Landmaschinen- und Hufschmidbetrieb in Oberbonbruck auf und besuchte ab Herbst 1953 die Volksschule. In dieser Zeit, mit bereits 10 Jahren, musste der musikalische Bub schon Musikunterricht, bei einem äußerst strengen Musiklehrer nehmen, was ihm aber letztlich seine Freude an der Musik nicht vermieste.

Schon vor dem Schulabschluss 1960 stand auch fest: „Da Bua lernt dahoam im Betrieb“ und schon am Nachmittag begann seine Lehre als Landmaschinen-Mechaniker und Installateur, die er 1964 mit Erfolg abschloss.

Daraufhin besuchte er die Meisterschule für das Heizungs- und Sanitärhandwerk in Passau, die er als einer der jüngsten Jung-Meister Bayerns, erfolgreich abschloss. Schon bald brachte er sich aktiv und positiv in den elterlichen Betrieb ein, mit Hausmessen, zusätzlichen Werks- und Gebietsvertretungen für McCormik-Schlepper und Miele-Haushaltsgeräte.



Schnell erkannte er auch die Zeichen der Zeit und schon 1965 wurden die ersten Schwimmbäder gebaut und dieser Sektor fest als Unternehmenszweig aufgenommen, der sich bis heute ständig weiterentwickelt hat. Habermeier ist damit nicht nur in der Region, sondern auch überregional in ganz Südbayern, bis hinein nach Österreich und Südtirol, tätig.

Aber nicht nur sein Beruf und Betrieb lag ihm am Herzen, sondern auch die Musik, und so gründete er als 18jähriger 1964/65 mit vier Freunden die legendären „Tarangonas“, die bis heute noch viele Gäste mit ihrer Musik erfreuen. Sie waren auch an seinem Jubiläumsabend aktiv dabei. Dazu war er auch als Musiker bei den Buchbacher Narrenabenden aktiv und Mitbegründer des „Bubaria-Gebläses“.

Sie waren auch an seinem Jubiläumsabend aktiv dabei. Dazu war er auch als Musiker bei den Buchbacher Narrenabenden aktiv und Mitbegründer des „Bubaria-Gebläses“. In dieser Zeit lernte er auch seine Elli kennen und lieben, die er 1974 heiratete und mit ihr bis heute nicht nur eine glückliche Ehe, sondern seit dieser Zeit auch das Unternehmen gemeinsam führte. Bereichert wurden sie durch die beiden Söhne Thomas und Jürgen und inzwischen mit deren Familien und fünf Enkelkindern, die dem Jubilar eine große Freude sind.

Als „Glücklicher Achtziger“, wie sich Anton Habermeier bezeichnet, ist er auch jetzt hoch täglich im Betrieb, will etwas kürzertreten und sich vermehrt der Musik mit Konzertbesuchen und Unterhaltungsabenden, vor allem aber auch weiterhin seiner Familie, widmen.



Auf dem Foto: Bürgermeister Thomas Einwang gratulierte schon am Nachmittag dem Jubilar Anton Habermeier

Text und Foto: Franz Rampl



RÜCKBLICK: TAG DER OFFENEN BAUSTELLE



Am 20. Juni öffneten wir unsere Baustelle für alle Interessierten – und wir freuen uns sehr über den herzlichen Zuspruch und das große Interesse, das uns entgegengebracht wurde!

Groß und Klein nutzten die Gelegenheit, einen Blick in die Baustelle zu werfen und sich aus erster Hand ein Bild von der Bauweise unseres Plusenergiehauses zu machen. Der Austausch vor Ort hat gezeigt, wie viel Begeisterung und Offenheit in der Region für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Bauen vorhanden ist.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren – wir freuen uns darauf, in Zukunft weitere solcher Formate anzubieten!



Gesundheit

Krisendienst Psychiatrie

Wohnortnahe Hilfe in

seelischer Not

01 80 / 6 55 30 00,



täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Das Angebot richtet sich nicht nur an alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sondern auch an deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld.

Für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ebenfalls ein offenes Ohr.

Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen. Mehr Informationen unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de

Quelle: Pressestelle Bezirk Oberbayern

Willkommen im MEHR – Startbonus fürs neue Konto.



Interesse geweckt?
Vereinbaren Sie bitte
einen Beratungstermin.

Girokonto

- Eröffnung eines neuen Girokontos mit Lohn/Gehalt bzw. Rente/Pension in Höhe von mind. 1.500 Euro monatlich
- Prämie in Höhe von **50 Euro*** erhalten
- In wenigen Minuten zum neuen Konto mit schnellem Kontowechselservice und persönlichem Beratungstermin

Depot

- Eröffnung eines neuen Depots mit Übertrag von mind. 10.000 Euro Depotwert
- Prämie in Höhe von **75 Euro*** erhalten
- Wechseln Sie Ihr Depot mit unserem Depotwechselservice und persönlichem Beratungstermin

Angebote gelten für ein Erstgirokonto und ein Erstdepot. Für unsere Nachwuchskonten Giro X-Tension und Depot X-Tension gelten andere Konditionen. Die Prämie ist eine Einmalzahlung auf Ihr Girokonto bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf. Laufzeit: 06.07. - 31.06.2026, Angebot freibleibend. Bild: KI-generiert.

*Wir weisen darauf hin, dass die Geldprämie Einkünfte aus sonstigen Leistungen (§ 22 Nr. 3 EStG) darstellt, sofern sie nicht einer anderen Einkunftsart zugeordnet werden kann (Rz. 123b des BMF-Schreibens vom 19.05.2022). Einkünfte aus sonstigen Leistungen sind nicht steuerpflichtig, wenn sie insgesamt weniger als 256 Euro im Kalenderjahr betragen.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf



Termin vereinbaren

Gewerbeanzeigen

Stefan Hillinger
Inhaber
Therapeutische Leitung

gsund
Praxis für Physiotherapie
Stefan Hillinger

— WIR SUCHEN AB SOFORT —
PHYSIOTHERAPEUT
(M/W/D)

VOLLZEIT / TEILZEIT

- Fokus auf Therapie – ganztätig besetzte Anmeldung
- 300 qm², modernste Praxiseinrichtung inkl. med. Trainingstherapie
- Zeitgemäße/flexible Arbeitszeiten
- Digitales Arbeiten
- 30 Tage Urlaub bei 5 Tage Woche
- Lukratives Gehaltsmodell
- Bezahlte Fortbildungen und Fortbildungstage
- Abwechslungsreiches Arbeiten in der Praxis, als auch in sozialen Einrichtungen

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

MEHR UNTER
WWW.PHYSIO-BUCHBACH.DE/STELLENANGEBOTE
OBERFAHR STRASSE 12 • 84261 BUCHBACH • 0 89 361 / 94 31 000

Quelle: „Praxis Hillinger“

Tagespflege Seifriedswörth

Bayerisches Rotes Kreuz | BRK Kreisverband Landshut

Am Altweg 5
84189 Wurmsham

Ansprechpartnerin
Roswitha Krojer
Tel.: 0173 3617676

Gut betreut.
Herzlich umsorgt.
Weiter daheim.



Quelle: „Die Lechners“



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Juli			
29.07.2026	19:00	MRSC- Stammtisch	Gasthaus Soiber
August			
01.08.2026	18:00	Sommerfest SG Sterneck	Gasthaus Stoiber
01.08.2026	19:00	Schießabend der SG Steeg	Schützenheim SG Steeg
06.08.2026	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
07.08.2026	14:00	Ferienprogramm Blasmusik - Musikalische Ralley im Pfarrheim	Pfarrheim Buchbach
08.08.2026	14:00	Ferienprogramm des Gartenbauvereins Buchbach	Fam. Hiermer, Kastenber
08.08.2026	19:00	Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Ranoldsberg	Stoiber-Halle
10.08.2026	14:00	Ferienprogramm Beach BBQ Grillen	Jugendzentrum
14.08.2026	14:00	Ferienprogramm Kaba-Klopfer - Beach Olympiade	Beachvolleyplatz in Buchbach
15.08.2026	10:30	Fahrradweihe in Ranoldsberg	Parrkirche Ranoldsberg
18.08.2026	09:00	Ferienprogramm TSV - Sommercamp bis 20.05.2026	TSV Buchbach, Abtlg.Fußball
19.08.2026	09:00	Ferienprogramm des Jugendtreffs Buchbach - Leinwände bemalen	Jugendzentrum Buchbach
19.08.2026	16:00	Ferienprogramm des Jugendtreffs Buchbach Mocktail & Grillen	Jugendzentrum Buchbach
22.08.2026	14:00	Ferienprogramm Steeger Schützen - Kicker, Spicker, Biathlon	Schützenheim der Schützengesellschaft Steeg
24.08.2026	14:00	Ferienprogramm JUZ - Beach BBQ Grillen	Jugendzentrum
26.08.2026	19:00	MRSC- Stammtisch	Gasthaus Soiber
29.08.2026	14:00	Ferienprogramm der Landfrauen Buchbach	Familie Brand, Ella
29.08.2026	13:00	Ferienprogramm - DC Woipadinger - Dartparcour mit Preisen	Vereinsheim DC Woipadinger e.V.
29.08.2026	16:00	Steckerlfischgrillen der ASG Buchbach	beim Obern - Gasthaus zum Falken
30.08.2026	11:00	Ferienprogramm DC Woipadinger - Jugend Turnier	DC Woipadinger e.V.
September			
03.09.2026	14:00	Kaffeeklatsch des VdK Buchbach	Hotel Renner
04.09.2026	14:30	Ferienprogramm Bücherei	Bücherei Buchbach
06.09.2026	16:00	Ferienprogramm JUZ - Filmeabend	Jugendzentrum
08.09.2026	19.30	Landjugendtreff	KLJB Landjugend Buchbach
09.09.2026	09:00	Ferienprogramm Lebensgemeinschaft Höhenberg	Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.
09.09.2026	12:30	Ausflug - Kaffeerösterei Dinzler - Irschenberg	
11.09.2026	19:00	Schießabend der SG Steeg	Schützenheim SG Steeg
13.09.2026	10:00	Biergartensommer - 4erloa Hoiz	Beim Obern e.V. Gaststättenerhaltungsverein
13.09.2026	16:00	Ferienprogramm JUZ - Food ´n Movie	Jugendzentrum
15.09.2026	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach Ratssitzungen	Rathaus (Sitzungssaal)
25.09.2026	19:00	Bücherei Buchbach veranstaltet eine Literarische	Pfarrheim Buchbach